

der Pudel beißt den Jockel nun, der Jockel schneid't den Hafer nun und kommt auch gleich nach Haus.

Simrock.

207. Marg und sein Sohn.

Einst saß Marg beim Abendrothe auf einem Hügel unter dem Schatten eines Baumes, und sein jüngster Sohn stand bei ihm; unten an dem Hügel weidete eine Herde Schafe. Da ging ein fremder Mann vorbei, der einen Hund bei sich hatte. Als nun die Schafe den Hund sahen, liefen sie davon und rannten in ein Dornesträuch. Die Dornen raufsten den Schafen einige Wolle aus. Als dieses das Kind bemerkte, ward es unwillig und sagte: „Sieh, Vater, wie die Dornen den armen Schafen die Wolle ausreißen. Dieses Gesträuch sollte man ja gleich weghauen, damit es künftig den unschuldigen Tieren nicht mehr schaden könnte.“ Der Vater schwieg eine kurze Zeit, dann sagte er: „So! meinst du, daß man dieses Gesträuch weghauen soll?“ — „Ja, ja,“ antwortete das Kind, „wenn ich nur eine Art hätte.“ Der Vater schwieg wieder, und sie gingen darauf nach Hause.

Des anderen Tages nahmen sie eine Art mit sich und gingen wieder an denselben Ort. Das Kind war schon voll Freude, aber auch voll Ungeduld, daß der Vater nicht sogleich die Art anlegte, um die Dornhecken wegzuhauen. Er aber setzte sich auf den Hügel und sagte zu dem Kinde: „Hörst du, wie schön die munteren Vögel singen? Gefällt dir der liebliche Gesang, und sind die Vögel nicht liebe Tierchen?“ „O ja,“ antwortete das Kind, „die Vögel sind mir die liebsten unter allen Tieren.“

Da flog jeben ein Vogel in die Dornhecke; er sammelte Wolle und trug sie in seinem Schnabel einem hohlen Baume zu. „Sieh,“ sagte der Vater, „mit dieser Wolle bereitet der Vogel seinen Jungen im Neste ein weiches Bett. Wie gut wird diese Wolle den armen nackten Vögeln bekommen. Die Schafe können das bißchen Wolle wohl entbehren. Wie? Soll ich jetzt noch die Dornhecke weghauen?“ — „Nein, nein!“ antwortete das Kind, das nun anders dachte. — „Table also nicht,“ sprach darauf der Vater, „was du nicht verstehst, sondern denke nur: Gott hat alles wohl gemacht und weislich angeordnet, wenn wir gleich vieles nicht begreifen können.“ —

Dieserwegs Lesebuch.

208. Die Erdbeeren.

Ein alter Soldat mit einem Stelzfuße kam in ein Dorf und wurde plötzlich krank. Er konnte nicht mehr weiter reisen, mußte in einer